

Zur Geschichte der österreichischen Volkshumne.

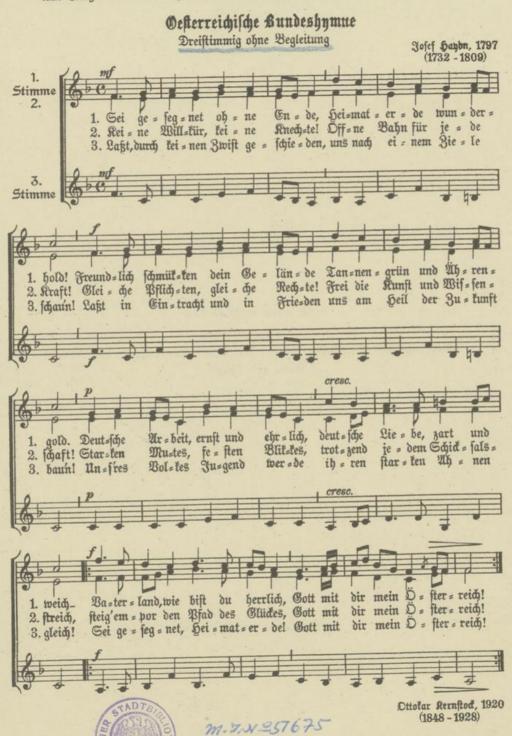
Bahrend feiner Anwesenheit in England batte Josef Bandn (geb. am 31. Mary 1732 in Robrau bei Brud an ber Leitha, geft, am 31. Mai 1809 in Wien) die ergreifende Wirfung des britischen Nationalgesanges "God save the king" fennengelernt. Bei feiner Rudfebr im Jahre 1794 nach Wien fprach er feinem Gonner Gerbard Freiherrn van Swieten gegenüber, ber als Reformator bes gefamten Studienwefens in Ofterreich auf alle Ungelegenheiten ber Runft und Wiffenschaft ben forbernoften Ginflug nahm und bamals an der Spige einer großen mufitalifden Befellichaft fand, ben Bunich aus, bag auch Ofterreich ein abnliches Lied erhalte; jugleich erbot fich Sandn, eine folde Symne ju tomponieren. Swieten teilte biefen Bedanten bem niederöfterreichifden Regierungsprafibenten Frang Grafen von Saurau mit, ber bas Anerbieten Babons freudigft begrußte, ba er fich von einem folden Liebe in der damaligen bedrangten Lage Ofterreichs eine große Wirtung verfprach. Er betraute ben Profeffor der Afthetit am Therefianum Leopold hafd ta mit der Tertdichtung und handn übernahm die Romposition der hymne. Im Janner 1797 hatten beide ihre Arbeit vollendet. Am 12. Februar 1797 wurde die Bolfsbunne im Burgtheater jum erftenmal öffentlich gefungen. Sie fand eine begeifterte Aufnahme und murbe bald Gemeingut des Bolfes. 1835 wurde der Tert durch Karl von holtei, 1853 durch Johann Gabriel Seidl umgedichtet, in welcher Form die Bolfshymne bis jur Errichtung ber Republit 1918 blieb. Während bas Deutsche Reich ju biefer Zeit Sandns Melodie mit bem Tert "Deutschland, Deutschland über alles" als Nationalhomne erklärte, blieb fie in Ofterreich verschollen, obwohl bereits 1920 ber beimifche Poet Ottofar Kernftod einen ben politifchen Berbaltniffen angepaßten Tert verfaßte. Erft im Jahre 1929 gelegentlich ber Berfaffungereform*) fam die unfterbliche Melodie wieder ju Ehren und wird nun hoffentlich fur immer in Berbindung mit der berrlichen Dichtung Rernftod's ein flingendes Sombol bes neuen Ofterreich bilben.

Werlagsnummer D 35

^{*)} Durch Beschlug des Ministerrates vom 13. Dez. 1929 murde bestimmt, daß die Melodie von Josef Sandn mit dem Tert von Ottokar Rernstod als offizielle "Ofterreichische Bundeshomne" zu gelten habe.

Offizielle Ausgabe

laut Erlag des Bundesministeriums für Unterricht vom 31. Jänner 1930, 3. 3345 -11/9



Werlagenummer D 35 a

Ofterreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wiffenschaft und Kunft Wien und Leipzig